

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

286 (15.10.1899) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286. Viertes Blatt.

Sonntag den 15. Oktober

(folgt ein fünftes Blatt.) 1899.

Aufruf!

Ihre Majestät die Kaiserin und Königin haben das nachfolgende Allerhöchste Handschreiben an das Central-Comité der Deutschen Vereine vom Rothem Kreuz gerichtet:

Die Hochwasser-Katastrophe, die über das schöne bayerische Alpenvorland hereingebrochen ist, erfüllt Mich mit schmerzlicher Theilnahme.

Der angerichtete Schaden, noch nicht zu ermessen, fordert schnelle Hülfsleistung.

Thätkräftig sind damit in Bayern das Königshaus, die Regierung und der Magistrat der hart betroffenen Hauptstadt vorgegangen.

Aber Ich bin überzeugt, daß im ganzen übrigen Deutschen Vaterlande das Verlangen, helfen zu können, ein allgemeines ist, und daß mit Mir Tausende der Tage dankbar gedenken, die sie in dem gesegneten Hochlande erleben durften, dessen Bewohner nun, von schwerem Schicksalsschlage hart getroffen, unseres innigen Mitgeföhls gewiß sind.

Es ist daher Mein herzlich Wunsch, alle hülfsbereiten Kräfte zu gemeinsamer Thätigkeit zu vereinen und Ich beauftrage das Central-Comité der Deutschen Vereine vom Rothem Kreuz, durch einen Aufruf in möglichst weitem Umfange eine Sammlung von Geldspenden zu veranlassen, deren Ergebnis dem Central-Hülfs-Comité in München zu überweisen ist.

Neues Palais, den 21. September 1899.

Auguste Victoria

I. R.

33.

An das
Central-Comité der Deutschen Vereine
vom Rothem Kreuz.

Von dem Central-Comité der Deutschen Vereine vom Rothem Kreuz ist auch an den Badischen Landesverein vom Rothem Kreuz die Aufforderung ergangen, die Sammlung von Geldspenden in die Wege zu leiten.

Indem der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Rothem Kreuz das Allerhöchste Handschreiben zur Kenntniß bringt, bittet derselbe um möglichst zahlreiche Spenden aus allen Kreisen, die ihrer Theilnahme an der Heimsuchung des Bayerischen Landes und seiner Bewohner Ausdruck zu geben wünschen.

Die unterzeichneten Mitglieder des Gesamtvorstandes, sowie die Kasse des Badischen Landesvereins vom Rothem Kreuz in Karlsruhe, Gartenstraße 47, sind bereit, die für diesen Zweck bestimmten Gaben entgegenzunehmen, über welche in der Presse Rechnung gelegt werden wird.

Zur Entgegennahme von Gaben haben sich weiter bereit erklärt:

Das Kontor des Karlsruher Tagblattes, die Expedition der Badischen Landeszeitung, die Badische Bank in Karlsruhe, Friedrichsplatz 12, die Oberrheinische Bank in Karlsruhe, Friedrichsplatz 10, die Vereinsbank in Mannheim, Kreuzstraße 1, die Rheinische Creditbank in Mannheim, die Filialen der Rheinischen Creditbank in Karlsruhe, Waldstraße 1, und in Baden-Baden, die Bankhäuser von Witt L. Homburger in Karlsruhe, Zähringerstraße 75, von Koelle in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 21, von W. S. Radenburg & Söhne in Mannheim, von Heinrich Müller in Karlsruhe, Markgrafenstraße 51, von Karl August Schneider in Karlsruhe, Erbprinzenstraße 31, von Strauß & Co. in Karlsruhe, Zähringerstraße 84.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1899.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Rothem Kreuz:

Stiefbold,
Oberst z. D. und Vorsitzender
in Karlsruhe.

von Wining,
Generalleutnant z. D. und stellvertretender Vorsitzender
in Heidelberg.

Dr. Blum in Heidelberg. Dr. Genter, vr. Arzt in Karlsruhe, Ettingerstraße 7. Dr. Gruber, Professor in Freiburg i. B. Haas, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 229. Hepp, Privatier in Karlsruhe, Bestenstraße 72. Herrschel, Kaufmann in Mannheim. Kab, Stanislaus, Stadtrath in Baden-Baden. Pecher, Hoflieferant in Karlsruhe, Kaiserstraße 78. Reib, Generalkonsul in Mannheim. Sachs, Geheimrath in Karlsruhe, Kaiserstraße 182. Seubert, Major a. D. in Mannheim. Specht, Stadtpfarrer in Durlach. Ströbe, Hofapotheker in Karlsruhe. Thum, Medizinalrath in Forzheim. Dr. von Weech, Geheimrath und Kammerherr in Karlsruhe, Seminarstraße 6. Dr. Wolff, prakt. Arzt in Karlsruhe, Hirschstraße 82. Ziegler, Medizinalrath in Karlsruhe, Bestenstraße 74.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 17. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

2 neue, französische Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 4 Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 2 eiserne Bettstellen mit Drahtmatratzen, 2 eiserne Waschtischgestelle, eine Partie weißes Kanzleipapier, 1 Nachttisch, 1 Haarmatratze, 1 Deckbett, 1 zweith. Schrank, 1 Divan, 1 Herren-Zimmerreinigung, bestehend aus 1 Chaisse-longue, 2 Fauteuils, 4 Polsterstühlen, 1 Ofenschirm und 1 kleinen Polsterbank, 1 Fauteuil, 1 Regulateur, 2 gute Kinderwagen, 1 Strohmatt, 1 Eischrank, 1 Küchenschrankunterfab, 1 Riste Cigarren, feiner, gebrannter Kaffee, eine Partie Wische, 200 Gummiballen und Photographierahmen, 25 Flaschen Cognac, eine Composthaale.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende, herrenlose Hunde:

1. ein schwarz und weiß gefleckter Dalmatiner (männlich),
2. ein schwarzer, junger Bintscher (männlich),
3. ein schwarzgrauer, junger Schnauzer (männlich),
4. ein weißer Fox-terrier mit schwarzen Abzeichen (männlich),
5. ein gelber Jagdbund (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1899.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Wohnungen zu vermieten.

*4.1. Durlacher Allee 16 ist im Hinterhause ein großes Zimmer mit Küche auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

* Kriegstraße 92 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, sämmtliche nach der Straße gehend, Badzimmer, Küche, Speisekammer und allem Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung kann am 24. Oktober bezogen werden. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock oder bei Emil Kreuzbauer, Friedensstraße 13, zu erfragen.

*3.1. Luisenstraße 6 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und 1 Mansarde (bewohnbar), sowie eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 8 im Laden.

*2.1. Uhlandstraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden dafelbst.

*4.1. Werderstraße 84 ist im 4. Stock eine schöne, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock dafelbst.

* Werderstraße 89 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Wilhelmstraße 12 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Antheil an der Waschküche und dem Trockenstreich, sofort an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Preis 280 Mark. Näheres parterre.

* Winterstraße 30 ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 2-3 Zimmern und allem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

31. Sehr schöne, der Neuzeit eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sind preiswerth per sofort oder 1. April n. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

In meiner schloßartig neubauten Villa:

„Hirsch-Schlößchen“

(Ecke der Hirsch- und Borholzstraße) sind hochherzhaftliche, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete Wohnungen von 6-8 Zimmern, worunter großer Speisesaal, Bad, Vorder- und Hintergarten, auf sofort zu vermieten. Prachtvolle Fernsicht auf's Gebirge.

Auf Wunsch kann Stallung für mehrere Pferde u. u. Remise dazu gegeben werden. Näheres beim Eigentümer Gartenstraße 54, parterre.

*4.1. Zur Besichtigung dieses nun vollendeten, herrlichen Objectes sind Kenner freundlichst eingeladen.

Wohnung zu vermieten.

* Ein großes Zimmer und Küche sind sogleich zu vermieten. Ebenso ist ein Zimmer mit zwei Betten an zwei solide Arbeiter zu vermieten; Hermannstraße 14.

Mühlburg.

* In meinem Neubau, Lindenplatz 6, sind noch Wohnungen von 3 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Berberplatz 34 ist im 4. Stock ein Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten: Kronenstraße 46 im 4. Stock links.

* An einen jungen soliden Herrn ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Berberplatz 44 im 4. Stock links.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer mit Pension ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten. Näheres Winterstraße 50 im 1. Stock.

* Zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort zu vermieten: Nowack-Anlage 19.

* Schützenstraße 19 ist sofort oder auf 1. November ein schönes, heizbares, unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Steinstraße 7 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* 31. Sehr gut möbliertes, großes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sofort oder später zu vermieten: Luisenstraße 27 im 3. Stock.

* Winterstraße 27 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

* Ein schönes, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort an 2 bis 3 anständige Herren zu vermieten: Schiffelstraße 54 im 4. Stock links.

* 21. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 3. Stock.

* Marienstraße 5, in der Nähe des Bahnhofes, sind möblierte, nach der Straße gehende Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Fein möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, 2 Fenster, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 5, 2 Treppen.

* Ein großes, einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 8, Hinterhaus, 2. Stock.

* Adlerstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich mit oder ohne Pension an ein Fräulein zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit separatem Eingang, ist sogleich billig zu vermieten: Wilhelmstraße 36 im 4. Stock des Vorderhauses links.

* Ein helles, freundliches, nach der Straße gehendes Zimmer ist sofort oder auf 1. November billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 54 im 4. Stock links.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 138 im Querbau, 2. Stock. Ebenfalls sind ein gut erhaltener **Havelock** und ein **Gehrock** für mittlere Figur billig zu verkaufen.

* Karlstraße 45 ist im Hinterhaus ein schönes, großes Zimmer an eine einzelne Person oder kleine Familie auf 1. November d. J. wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei Gewerbeshüler oder zwei Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen Schiffelstraße 8 im 4. Stock. Ebenfalls kann ein solches Fräulein bei einer Wittve Wohnung erhalten.

Douglasstraße 11

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

Zimmer zu vermieten.

* Ein sehr schönes Zimmer mit extra Eingang, auf die Lammstraße gehend, mit Aussicht auf die Alster, ist an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen Bähringerstraße 63.

* **Kaiser-Allee 45** ist im 4. Stock sofort ein sehr gut möbliertes, separates Zimmer für 18 Mark zu vermieten, ebenso ein solches für 8 Mark per Monat.

Körnerstraße 34

sind ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, und ein Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Schlaf- und Wohnzimmer,

gut möbliert, billig zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 10, eine Treppe hoch rechts. 21.

* **Gut möbliertes Zimmer,** Kaiserstraße 33, drei Treppen hoch, mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten.

Möbliertes Zimmer,

wovon eines mit 2 Betten, hell, sowie freundlich möbliert, sind mit guter Pension sofort zu vermieten; für Schüler der Kunst- und Baugewerkschule bestens geeignet: Schillerstraße 2, 2. Stock.

Zu vermieten 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach Wunsch auch jedes Zimmer einzeln. Zu erfragen Schwimmschulstraße 1, 2. Stock.

In feinem, ruhigem Hause

sind auf sofort zwei schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) in der Bel-Etage zu vermieten: Rheinbahnstraße 10. 31.

Amalienstraße 15

ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden, jungen Mann oder an ein anständiges Fräulein sogleich zu vermieten.

Mansardenzimmer.

* Schiffelstraße 6 sind im 4. Stock zwei gut möblierte, freundliche, heizbare Mansardenzimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Mitbewohner gesucht.

* Wielandstraße 6, 2. Stock, wird sogleich oder später ein Mitbewohner gesucht.

Eine Schlafstelle

ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Rheinbahnstraße 8, 3. Stock (bei der Fiedenstrasse).

Zimmer mit Kost,

einfach, in der Nähe des Ludwigsplatzes gesucht. Offerten sind unter Nr. 7282 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Atelier

oder ein größeres, unmöbliertes Zimmer mit Nordlicht auf 1. November zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 7278 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

* 31. Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet sofort Stelle: Schützenstraße 93, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für Alles kann sofort eintreten: Bähringerstraße 38.

* 21. Gesucht wird für sofort ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Berberstraße 8 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und gerne alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. November Stellung: Adlerstraße 16 im 3. Stock.

Zu einem Kinde wird auf 1. November ein tüchtiges Kindermädchen gesucht: Kriegerstraße 48 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Zimmerarbeit und etwas nähen versteht, findet bei gutem Lohn auf sofort Stelle: Beiertheimer Allee 10.

Ein braves, gefestetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten pünktlich und willig besorgt, wird bei guter Behandlung und hohem Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten von auswärts, welches nicht ganz unerfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Elebe zu einem Kinde hat, findet auf 1. November bei kleiner Familie dauernde Stellung. Näheres Marienstraße 48 im 1. Stock.

* Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen in die Küche, welches bürgerlich kochen kann, bei hohem Lohn: Gartenstraße 57, Restauration.

31. Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Dienst-Gesuch.

* Ein gefestetes, zuverlässiges Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht gute Stelle auf 1. November. Näheres Schützenstraße 75 im 4. Stock.

Buchhalter.

21. Ein tüchtiger, selbstständiger Arbeiter per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7279 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 bis 15 Mark

täglich können Reisende, Händler, Hausierer und andere Nebengewandte durch den Verkauf von prämiertem Thee verdienen. Näh. durch H. Jahn Theehandlung Berlin N., Uferomstr. 9. 41.

Gesucht

ein tüchtiger **Cartonnagen-Zuschneider**

für dauernde Stellung.

G. Ohlekopf, Hannover.

21. **Klavierstimmer,**

welcher auch kleinere Reparaturen mitbesorgt, wird für ein hiesiges Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 7283 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin gesucht.

Für ein feines **Lugus- und Galanteriewaaren-Geschäft** wird eine mit der Branche vertraute Verkäuferin für sofort gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

* Gesucht wird eine durchaus perfekte Schneiderin, welche Gesellschaftstoiletten anfertigen kann. Offerten sind unter Nr. 7276 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneider oder Näherinnen,

welche im Anfertigen von Militär-Drillisch-Jacken und Hosen geübt sind, außer dem Hause sofort gesucht bei **S. Wolf**, Marktgrafenstr. 43. 21.

Tüchtiges Hausmädchen

zu alleinstehendem Ehepaare gesucht: Amalienstraße 40 im 2. Stock.

Stellen finden: 3 Hotelzimmermädchen; 2 Privatzimmermädchen;

Stellen suchen: 2 ordentliche Mädchen, welche etwas kochen können. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Gesucht

wird sofort eine reinliche Frau oder ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, für häusliche Arbeit: Waldstraße 22 im Vorderhaus, 3. Stock.

Gesucht

für sofort ein anständiges Mädchen oder eine Frau tagsüber zur häuslichen Arbeiten und zu einem Kinde. Näheres zwischen 1 und 5 Uhr Nachmittags: Kaiserstraße 93, 2 Treppen hoch rechts.

Magazinsarbeiter,

ein jüngerer, kräftiger, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort Stelle: Bähringerstraße 45.

Ausgräber-Gesuch.

21. Tüchtige Ausgräber finden auf Accordarbeit dauernde und lohnende Beschäftigung.

A. Elkuch, Baugeschäft, Karl-Wilhelmstraße 26.

*2.1. Männliches Modell

gesucht, große, besetzte Figur.
Alte Kunstschule, Atelier 2.

Eine Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei billigster Berechnung: Hasanenstraße 53 im 2. Stod.

Eine geübte Kleidermacherin

nimmt noch einige Kunden an in und außer dem Hause bei billigster Berechnung: Morgenstraße 29 im 2. Stod links.

2.1. Verloren.

Freitag den 13. Oktober, Abends zwischen 5 und 6 Uhr, wurde von der Westendstraße über die Kaiserstraße bis Kreuzstraße ein Portemonnaie mit 180 Mark in Gold und 10 Mark Kleingeld verloren. Abzugeben gegen 20 Mark Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde eine lederne Tasche mit folgendem Inhalte: Studentenkarte auf den Namen Johann Lutosanski, Kabfahrerkarte, Friedrichsbad abonnementskarte, Maschinistenkarte Nr. 36 unten, Wildparkkarte auf den Namen Rembowski und mehrere Visitenkarten. Der ehrliche Finder wird gebeten, die Sachen gegen Belohnung unter der Adresse Lutosanski, Kaiser-Allee 65, 3. Stod abzugeben.

Verloren.

* Am 19. ds. Mts. wurde in hiesiger Stadt ein „Einhundertmarkschein“ verloren. Dem ehrlichen Finder werden 20 Mk zugesichert. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Verflagen

hat sich eine hellblaue Taube, galizische Silberelster, mit dem Namen des Eigentümers gestempelt. Dem Wiederbringer 5 Mark Belohnung: Voltkestraße 1. *2.1.

Eine Copierpresse,

fast neu, ist billig zu verkaufen, ebenso eine Ladeneinrichtung, 2 Hanteln von 50 Pfd. und 1 guter Pferd wegen Umzug. Näheres Bähringerstraße 63 im Cigarettenladen.

Erdbeertorte

von frischen Walderdbeeren heute im Ausschmitt.

Hof-Conditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

2.1. Frisch eingetroffen:

Schwarzwälder Speck

in bekannter Qualität bei
Carl Hager,
Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz
Telephon 358.

Schinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten kleinen Schinken im Gewichte von 4—5 Pfund, per Pfund 80 Pfg.

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 5.

NB. Sämtliche Schinken sind amtlich untersucht.
Prompter Versandt nach auswärts.

Gänseleber- u. Wildpretpasteten

empfehlte täglich frisch im Ausschmitt

A. Ritzinger,
Conditor und Pastetenbäcker,

2.1. Herrenstraße 34.



Rattentod

von (E. Muscho-Coothen)
ist das anerkannt einzig bewirkende Mittel Ratten und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein. Packete à 50 Pfg. und 1 Mk.

E. Muscho's Rattentod übertrifft an Wirksamkeit alle anderen Mittel, ganz gleich welchen Namen dieselben auch führen mögen.

Depôts: Jul. Dehn Nachf., Drogerie, E. Neumann, Drogerie, Kaiser-Allee 35, Ph. Luger, Drogerie. *15.2.



158. Sommerproffen-Flecken
verurteilen immer. Benützen Sie daher
Kuhn's Erdm. Bional, 1.30, und
Bional-Seife, 50 u 80, von Frau
Kuhn, Paff, Nürnberg. Hier: A.
Kieser, Fri., Kaiserstr., sowie in Dro. u. Parf.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier,
Kaiserstraße 151



Gas- u. Wasser-
leitungs-Geschäft

K. Fr. Müller,

7 Amalienstraße 7.

Großes

Herdlager,

erstklassiges Fabrikat,

Hotels- und

Restaurantsherde.

Jahrespr. ca. 70000

Herde u. Defen.

PHOTOGRAPHIE.

Einem titl. Publikum von Karlsruhe und Umgebung erlaube ich mir, die Mittheilung zu machen, dass ich unter'm Heutigen Schwimmschulstrasse 8 ein

Photographisches Atelier

eröffnet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in der Photographie sowie durch Gewinnung nur erster Kräfte bin ich in der Lage, allen Anforderungen auf diesem Gebiete volle Rechnung zu tragen und lade ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

Max Pfefferle.

Herbst- und Winter-Ueberzieher

in allen erdenklichen Stoffen, deutsche und engl. Façon, zu 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 55 Mark.

Der billige aber streng feste Verkaufspreis

ist auf der Etiquette eines jeden Gegenstandes in deutlichen Zahlen aufgedruckt.

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

**Stictringe,
Sticrahmen,
Garnwinden,
Nähschrauben**

2.9. empfiehlt billigt

Friedrich Weber,
Kaiserstraße 207.

8.1. **Meteor,**
der beste und billigste Türschließer.
Grund & Oehmichen,
Telephon 636. Waldstraße 26.

Hausteine.
Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminränge, Grabeinfassungen,
Grabdenkmäler etc.
stets vorrätig.
Steinfügerei Karl-Wilhelmstr. 58—64,
vis-à-vis dem Friedhof.

Buchbinderarbeit

wird schnell und billigt ausgeführt.

Alfred Dietze,

Schreibmaterialienhandlung u. Buchbinderei,
Kreuzstraße 16,
vis-à-vis der Töchterschule.

Nataly von Eschstruth.

**Illustrierte
Romane und Novellen.**

Erste Folge,
vollständig in 75 wöchentlich erscheinenden
Lieferungen zu je
40 Pfennig.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen
entgegen und kann das erste Heft sofort
zur Ansicht vorlegen.

Verlagsbuchhandlung von
Paul List, Leipzig, Johannis-Allee 1.

Bäckerholz,

I. und II. Sorte, für Bäcker
und Fabriken liefert billigt

Andr. Michel, Holzhandlung,
32. Frankenstein (Rheinpfalz).

Winter-Casel-Äpfel.

Edel-Borsdorfer 50 Kilo M. 20.—
Kaiser-Neinetten 50 Kilo M. 20.—
Rohl-Äpfel 50 Kilo M. 16.—
Karthäuser-Äpfel 50 Kilo M. 16.—

Nettogewicht ab hier geg. Nachn.,
5 Kilo-Probekästchen sco. M. 3.—
Kur-Trauben M. 3.50,
das 10 Pfd.-Kästchen sco. geg. Nachn.
versendet **Pensch's Obstkücherei,**
Neustadt a. Saardt (Rheinpfalz).

Frau Elise Geiger,
Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommener Ausführung.

== **Porzellanfüllungen** ==

Ferdinand Miltenberger

6.1.

DOCTOR OF DENTAL SURGERY

Karlsruhe, Kaiserstraße 221.

Telephon 607.

Spiegel & Wels,
Kaiserstrasse 76,
Marktplatz,

machen auf ihre hochparten Neuheiten in
Knaben-Garderobe
aufmerksam und sind wir Folge Vergrößerung und Zu-
legung vieler neuer Artikel in der Lage, in Bezug auf
Preis und Auswahl das Grösstmögliche zu bieten.
**Schul-Anzüge, einzelne Joppen,
einzelne Hosen**
in grosser Auswahl und allen
Preislagen.

**Einen Weltruf besitzen
Ludolphi's**

„Universal“- und „Astral“-

Petroleum-Heizöfen

mit gasartiger Flamme, Chamotteheizplatten, Wärmespeicherung
und vollständiger Rauchverbrennung. Einzig bewährte Heizung

ohne Schornstein oder Abzugsrohr.

Garantiert dunstfrei und gefahrlos.

Bei königl. Höfen und städt. Behörden eingeführt.

Ausführl. Preisliste der zahlreichen neuen Modelle durch die Niederlage

Friedrich Geisendörfer,

Grossh. Hoflieferant,

Ofen- u. Thonwaarenfabrik, **Karlsruhe i. B.,** Erbprinzenstrasse 8.



Neuen süßen, selbstgekelterten
Wein

empfehlst

Hch. Heckmann,
zur Mainau.

Neuen
süßen Wein

empfehlst

Georg Schmitt,
Weinwirtschaft,
Kaiserstrasse 231.

Neuen süßen

Haltinger u. Ihringer

empfehlst

Eduard Bayer,
zum goldenen Ochsen.

Neuen Süßen

empfehlst

Gottl. Ehret,
zum Löwenrachen.

Jeden Sonntag Morgen
warmer Zwiebelfuchen.

Neuen süßen Wein

empfehlst

A. Schenkel Wittwe,
zum Weinberg,
in Durlach.

Neuen süßen
Kaiserstühler

sowie

neuen Marktgräfler

empfehlst

J. Koch,
zum goldenen Karpfen.

Neuer süßer

Riesling

eingetroffen.

Badische Weinstube

Leo Knapp,

Ritterstraße 18.

Alte Brauerei Prink,

4 Herrenstraße 4,

auch in der Nähe des Groß. Hoftheaters,
empfehlst

helles und dunkles Exportbier,
reichhaltige Speisefarte,
hausgemachte Würste,
süßen Wein.

WER

ein gutes Klavier direkt beim **Fachmann** und **Selbstfabrikant** kaufen und die hohen Spesen für Zwischenhändler sparen will, versäume nicht, sich von **Preis und Qualität meiner Fabrikate** zu überzeugen. Dieselben sind **preisgekrönt für Ton-schönheit und gediegene Ausführung** und schon seit vielen Jahren durch massgebende Urtheile und Zeugnisse als **erstklassige Fabrikate** anerkannt. Empfehle solche in verschiedenen Holzarten mit reeller fachmännischer Garantie. Interessenten meiner **Pianos**, auch Nichtkäufer, bittet um gütigen Besuch.

A. Ohnimus, Pianofabrik und Lager,
Amalienstrasse 37 (kein Laden).

Der König der Bernina

von J. C. Heer.

„Die Gartenlaube“ beginnt soeben mit der Veröffentlichung des obengenannten fesselnden Romans, in welchem der Verfasser auf dem großartigen Schauplatz des Engadins die ergreifenden Schicksale einer dort noch heute in der Volkspantomie haftenden machtvollen Persönlichkeit zum Mittelpunkt einer an erschütternden und anmutigen Episoden reichen, spannenden Handlung gemacht hat.

Abonnementspreis 1 Mark 75 Pf. vierteljährlich.

Die letzten 5 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden gratis geliefert.

In beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Prospekt.

Vom Deutschen Schriftstellerverband wurde

Nataly von Eschstruth

für die beste deutsche Schriftstellerin erklärt. Einen glänzenderen Beweis für ihre Beliebtheit hätte sich diese hochgeschätzte Schriftstellerin gewiß nicht wünschen können, als diese von Kollegen abgegebene Erklärung.

Nataly von Eschstruth's „Hoflust“ und alle die übrigen hervorragenden Schöpfungen dieser beliebtesten deutschen Schriftstellerin, deren Name bei vielen Tausenden die Erinnerung an so manche längst vergangene glückliche Stunde wachruft, mögen jetzt die Herzen der heranwachsenden Generation erfreuen! Gestattet es doch die ungetrübte Reinheit der Eschstruth'schen Romane und Novellen jeder Mutter, diese ruhig in die Hände ihrer Tochter zu geben; es wird sogar einer der besten Romane „Jung gefreit“ von der öffentlichen Kritik „eine Bibel für die heranwachsende weibliche Generation“ genannt.

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung glaubt daher sicher, zum

25jährigen Dichter-Jubiläum von Nataly von Eschstruth

auch auf zahlreiche Freunde und Freundinnen für eine „Illustrirte Ausgabe“ rechnen zu dürfen und ladet hiermit zum Abonnement ein auf:

Illustrirte Romane und Novellen

von

Nataly von Eschstruth.

Erste Folge, vollständig in 75 Lieferungen zum Preise von je 40 Pfg. im Umfang von je 48–64 Seiten.

Allwöchentlich erscheint eine Lieferung.

Die 75 Lieferungen bilden 11 Bände mit folgendem Inhalt:
Band 1 und 2: Hoflust, Roman. Band 3: Sternschnuppen, Novellen. Band 4 und 5: In Un-
gnade, Roman. Band 6: Johannisfeuer, Novellen. Band 7 und 8: Der Stern des Glücks,
Roman. Band 9: Spuk, Novellen. Band 10 und 11: Jung gefreit, Roman.

Zur Illustrirung der Romane und Novellen sind die hervorragendsten Künstler, wie M. Fla-
har, Carl Jospf, A. Randlitz und andere herangezogen worden.

Jede Buchhandlung nimmt Bestellungen auf diese billige illustrirte Ausgabe entgegen.

Verlagsbuchhandlung von Paul List,

Leipzig, Johannis-Allee 1.

VII^{te} Straßburger Pferdewette.

Nächste Ziehung sicher 11. November 1899.

1000 Gew. i. B. v. 31000 M. Hauptgew.: M. 10000, 3000 u.

1 Loos 1 M., 11 Loose 10 M. (Porto und Pfosten 25 Pfg. extra)

18.3.

empfehlst, sowie alle genehmigten Loose,

J. Stürmer, Generalagentur, Straßburg i. G.,

in Karlsruhe: C. Götz, Eug. Dahlmann, E. Wegmann, Th. Schupp, Bernhard Finé.

Kunstgenossenschaft Karlsruhe.

Montag den 16. Oktober 1899, Abends
9 Uhr, im Lokale des Künstlervereins

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht der Pariser Kommission.
2. St. Petersburger deutsche Ausstellung 1900.
3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.
G. Bayer.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Oktober. 3. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Tristan
und Isolde.** In 3 Aufzügen von Richard
Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Dienstag den 17. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 11. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **I. Faust** von
Goethe. Prolog im Himmel. — Der Tragödie
erster Theil in 6 Akten. Musik von E. Lassen.
Anfang 6 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Donnerstag den 19. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 11. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Bären-
häuter.** In 3 Akten von Siegfried Wagner.
Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Freitag den 20. Oktober. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **II. Faust** von
Goethe. Der Tragödie zweiter Theil in 5 Akten.
Musik von E. Lassen. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende 10 Uhr.

Samstag den 21. Oktober. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male:
Hans. Schauspiel in 3 Akten von Max
Dreyer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Sonntag den 22. Oktober. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 12. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Lohengrin.**
In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang
6 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vor-
stellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags
des der betr. Vorstellung vorhergehenden Tages, an
Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr
Mittags und von 3—5 Uhr Nachm. zum Kassenspreise
zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede
Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das
Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des
Großh. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftlich
Bestellungen angenommen.

Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
gebäude, Eingang Stadtseite.

Theater in Baden.

Mittwoch den 18. Oktober. 8. Vorstellung
außer Abonnement. **Marie, die Tochter
des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten
von Saint-Georges und Bahard, übersetzt von
R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti.
— **Cavalleria rusticana.** (Sizilia-
nische Bauernlehre.) Melodrama in 1 Akt,
nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga
von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni. Anfang 6 Uhr.
Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Samstag den 21. Oktober. 1. Abonnements-
Vorstellung. **Der Wildschütz, oder: Die
Stimme der Natur.** Komische Oper in
3 Akten nach Kozebue frei bearbeitet. Text
und Musik von Alb. Vorzing. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Statt besonderer Anzeige.

Theile Freunden und Bekannten schmerz erfüllt die traurige Nachricht
mit, daß unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

**Karoline Zachmann, Wwe.,
geb. Graf,**

gestern Abend $\frac{1}{4}$ 10 Uhr in Folge eines Schlaganfalles nach 4tägigem
Krankenlager im Alter von 70 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 14. Oktober 1899.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Zachmann.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags $5\frac{1}{4}$ Uhr von der Fried-
hofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kriegstraße 40.

Süssen Neuen

per $\frac{1}{2}$ Liter 30 und 40 Pfg. im

Grossen Schoppen, bayerisch Maxau.

Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag den 15. Oktober, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,

Konzert,

gegeben von der Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

(Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.)

22.

Eintritt { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "

**Restaurant Drei Linden
(Mühlburg).**

Sonntag den 15. Oktober, Nachmittags 4 Uhr:

Konzert

von einer Abtheilung der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 23.

Eintritt 20 Pfg.

Gleichzeitig empfehle einen feinen Stoff **Frhr. v. Seldeneck'sches Lager-
und helles Exportbier**, sowie gute Küche, wozu höflichst einladet

Karl Michenfelder.

Streng reite Preise!

Eltern,

die ihre Kinder **chic** und **preiswerth** kleiden wollen, finden die größte Auswahl von **Knaben-Anzügen, Knaben-Mänteln, Knaben-Capes, Knaben-Paletots, Knaben-Toppen, Knaben-Hosen** etc. vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der **Herren- und Knaben-Kleiderfabrik** von

N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiser- und
Lammstr.-Ecke.

Streng reite Preise!



Die

61.

„KAYSER“-Nähmaschinen (mit Stopf- und Stick-Apparat)

sind zu anerkanntem Weltrufe gelangte, vielfach preisgekrönte Fabrikate.

Dieselben nehmen, wie bekannt, seit Jahren in der deutschen Nähmaschinen-Industrie mit dem ersten Rang ein, werden von Fachleuten und Kennern ihrer hohen Vollendung wegen überall bevorzugt.

Lager in: Langschiffchen-, Schwingschiffchen- u. Ringschiffchen-Nähmaschinen.

Alleinverkauf: **Wilh. Göhler,** Ritterstraße 10-12.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden Gatten und Vaters, insbesondere für die reichen Blumen Spenden und zahlreiche Gesandbegleitung sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Für die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Frank, Wittve.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1899. Ueber den Fortgang der Bauausführungen am Rheinhafen u. Rheinanal während des Monats September sind wir in der Lage, unsern Lesern Folgendes mitteilen zu können:

Die Materialförderung hat, beeinflusst durch die vorwiegend wenig günstige Witterung des verfloffenen Monats rund 100 000 cbm betragen, womit sich die Gesamtfördermenge seit dem Beginn des Baues vor nunmehr einem Jahr auf 1 110 000 cbm beläuft. Diese Arbeiten erstreckten sich der Hauptsache nach auf die Austiefung im Mittelbeden und dem westlichen Teil des Stichkanals. Das Mittelbeden mit dem Schiffwendepfad und der Stichkanal sind nunmehr in einer Gesamtlänge von 2300 m nahezu auf die volle Breite und Tiefe ausgehoben. Der bis zu Beginn des Monats September mit dem Aushub des guten Bodens im Südbeden beschäftigte Bagger hat diese Arbeit beendet und nun mit der Austiefung des genannten Bedens begonnen. Die Baggerung im Stichkanal bei der Fähranlage ist ebenfalls beendet. Der hier verwendete Bagger ist an das Rheinufer verbracht zur Austiefung der Kanaleinfahrt und des Vorhafens dafelbst. Die Uferschubarbeiten machten namentlich im Stichkanal gute Fortschritte. Hier ist der Steinvorfuß in einer Gesamtlänge von 1200 m eingebracht und der Steinbelag auf die gleiche Länge in voller Höhe fertiggestellt. Die Böschungen der Dämme sind zum größten Teil planirt und eingesät. Auch die Herstellung der Raimauer ist nunmehr in Angriff genommen und zwar sind bis jetzt 100 Ird. m der vorderen und 40 Ird. m der hinteren Spundwand für das Betonfundament auf die volle Tiefe eingerammt. Die Fahrbahn des Feldwegs von Daxlanden nach dem Hafen, sowie der Ringstraße im Hafen längs der verlegten Alb ist fertig gestellt und wurde nach der Durchbaggerung des sog. Burgau-Wegs dem landwirtschaftlichen Verkehr von Daxlanden nach den nördlich des Hafengebietes liegenden Gemarkungsteilen übergeben. An der Honzellstraße ist mit der Herstellung von Radlerbahnen und Gehwege begonnen.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die moderne Chemie.

Eine Schilderung der chemischen Großindustrie. Von **Dr. Wilhelm Bensch.**

Mit 34 Vollbildern und über 400 Text-Abbildungen.

Die Ausgabe erfolgt in 30 Lieferungen zu 50 Pfg.

Wöchentlich erscheint eine Lieferung.

Auch in drei Abtheilungen à 5 Mk. gebestet.

Das reich illustrierte Werk „Die moderne Chemie“ soll den Gebildeten aller Stände mühelos und in anziehender Form die Kenntniss der zahlreichen interessanten Gebiete der angewandten Chemie vermitteln. Es soll einen Einblick verschaffen in die Thätigkeit des Chemikers, es soll mit den chemischen Industrien vertraut machen und wird gleichzeitig ein Nachschlagewerk bilden, das dauernd seinen Werth behält und auch in späteren Jahren über zahlreiche Fragen chemisch-technischer und gewerblicher Natur erschöpfende Auskunft ertheilt.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

43.

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse,

empfehlen ihr

grosses Lager

in

**Damenkleiderstoffen, Tuchen u. Buxkins,
Weiss- und Baumwollwaaren.**

Beste Fabrikate. Billigste Preise.

Täglicher Eingang von

**Neuheiten in Herbst- und
Winterkleiderstoffen, Seidenstoffen.**

Unübertroffenes Lager in

**Hauskleiderstoffen, Flanellen, Teppichen,
Weißwaaren, Aussteuerartikeln, Gardinen etc.**

Bewährteste Fabrikate.

Niedere Preise.

Kaiserstraße 139
(Marktplatz).

Schöpf & Bopp.